

Erfolgreiche Ökokistenbetriebe

Edelsfeld, 27.02.13 Das Jahr 2013 beginnt für Mitgliedsbetriebe des Verbandes Ökokiste e.V. erfolgreich. Gleich zwei Betriebe konnten bei Preisverleihungen als Gewinner hervorgehen.

Förderpreis ökologischer Landbau für Pappelhof/Querbeet

Im Januar wurde das Kooperationsmodell Pappelhof/Querbeet mit dem Förderpreis ökologischer Landbau ausgezeichnet. Auf der grünen Woche in Berlin wurde der Preis von Bundelandwirtschaftsministerin Ilse Aigner überreicht. Im Bereich „Gesamtbetriebliche Konzeption“ konnte der Pappelhof/Querbeet die Jury überzeugen. Ausgezeichnet wurde mit dem Förderpreis eine innovative, gesamtbetriebliche Konzeption, bei der auf einem Hof mehrere Betriebe zusammenarbeiten und sich ergänzen. Die enge Kooperation der einzelnen Betriebe, zu denen neben den Erzeugern, die Querbeet GmbH als Ökokistenbetrieb, ein Hofladen und eine Töpferei gehören, bietet optimale Voraussetzungen in den Bereichen Logistik und Lager, Anbau und Vermarktung. Zentrales Ziel der Betriebsleiter ist es, die regionalen Strukturen des Ökoanbaus zu stärken, was dem Pappelhof besonders in Kooperation mit dem Ökokistenbetrieb Querbeet sehr gut gelungen ist.

Tagwerk Ökokiste erhält Preis für schönste Gemeinschaftsveranstaltung der bayerischen Ökoerlebnistage

Im Februar wurde auf der BioFach der Tagwerk Ökokiste, gemeinsam mit dem Bund Naturschutz und dem Städtischen Gut Riem, der Preis für die schönste Gemeinschaftsveranstaltung der bayerischen Ökoerlebnistage überreicht. Aus den Händen von Landwirtschaftsminister Helmut Brunner nahm die Betriebsleiterin der Tagwerk Ökokiste, Nicole Göhring, den Preis entgegen. Bereits zum 14. Mal fand das gemeinschaftliche Hoffest von Bund Naturschutz, dem Stadtgut Riem und der Tagwerk Ökokiste statt. Jedes Jahr lockt diese Veranstaltung

mehrere tausend Besucher nach Riem. Die Tagwerk Ökokiste feierte gleichzeitig mit dem Hoffest auch ihr 15-jähriges Bestehen.

„Wir freuen uns sehr, dass das Engagement unserer Mitgliedsbetriebe belohnt wird“, so Beate Mayer, Vorstand des Verbandes Ökokiste e.V.. Der Verband, bestehend seit 1996, beliefert mit derzeit 50 Mitgliedsbetrieben über 50.000 Haushalte wöchentlich mit ökologisch angebauten Produkten. In den Ökokisten stecken biologische Genüsse aller Art: Neben Obst und Gemüse bieten die Lieferbetriebe ein nahezu vollständiges Lebensmittelsortiment ökologischer Waren mit unter anderem Käse- und Milchprodukten, Fleisch und Wurst und Backwaren. Diese Kisten werden frisch vom Feld direkt zum Kunden nach Hause geliefert.

Quellen:

Presseinformation Querbeet vom 25.01.2013

Presseinformation vom Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Nr. 54 vom 15.02.2013

Bilder:

1. Bundesministerin Ilse Aigner und Thomas Wolff

2. Ökoerlebnis Tagwerk Ökokiste

Foto Baumgart/StMELF,

Das Bild zeigt (v. l.) den Geschäftsführer der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern (LVÖ), Harald Ulmer, Ruth Klein-öder, Stadtgüter München, Nicole Göhring, Tagwerk Ökokiste, Martin Hänsel, Bund Naturschutz, München, LVÖ-Vorsitzenden Josef Wetzstein, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner und Stellvertretenden LVÖ-Vorsitzenden Arthur Stein